

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **12 (1958)**

Heft 10: **Schulbauten = Ecoles = School buildings**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

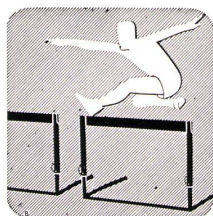
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Alder & Eisenhut AG

Küsnacht ZH
Ebnat-Kappel

Turn-, Sport- und Spielgerätefabrik

Lieferant aller Turngeräte für die Olympiade 1956 in Melbourne, Australien.

65 Jahre Erfahrung im Turngerätebau.

Lieferung und Montage sämtlicher Turngeräte für Turnhallen und für Turn- und Spielplätze.

Erstklassige Referenzen in allen Kantonen der Schweiz.

Bonfoler Klinker

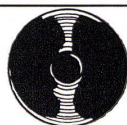
für Schulhausbauten



Céramique Industrielle S. A. Fabrik in Bonfol/Jura
Verwaltung in Basel, Gartenstraße 128, Tel. 061/34 00 88/89



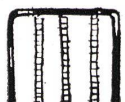
1. Schnell und sparsam kochen — darin liegt das Geheimnis der genialen Regla-Konstruktion. Eine Blitz-Kochplatte mit stufenloser Regulierung und Schutz gegen Überhitzung.



2. Mit der neuen Einknopf-Regulierung wird die jeweils gewünschte Backofentemperatur nur einmal eingestellt. Der Elcalorstat sorgt dann für eine gleichbleibende Wärme.



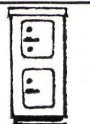
3. Ganz neu im Backofen ist das kombinierte Infrarot-Back- und Grillelement — zum Grillieren und zum Dörren ganz besonders gut geeignet.



4. Beim Holzfeuer teil, grosse, plangehobelte Vollguss-Feuerplatte mit Zapfen auf der Unterseite, daher rasche und gleichmässige Aufheizung.



5. Fehlt Ihnen der Platz für den breiten Kombiherd, dann haben Sie die Möglichkeit, den Elektro- und Holzfeuer teil getrennt zu beziehen.



Darum
wünschen
immer
mehr
Frauen
den
beliebten
Elcalor-
Kombiherd



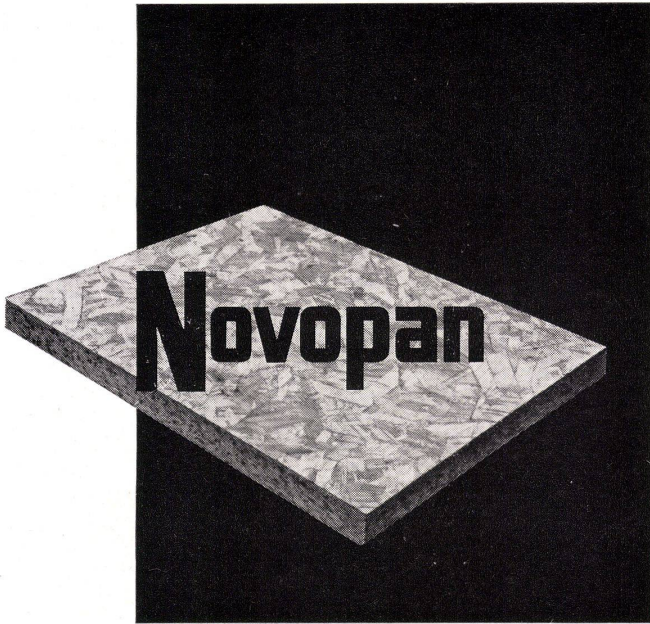
Elcalor AG. Aarau
Olma Halle 2 Stand 2025



NOVOPAN

Werkstoff für den modernen Schulhaus-Innenausbau!

Der dreischichtige Aufbau mit der porösen Mittellage und der tausendfachen Absperrung der Deckschicht sowie die synthetischen Bindemittel verleihen Novopan die ausgezeichneten technischen Eigenschaften:



Das außerordentlich gute Stehvermögen von Novopan gewährleistet ein tadelloses Schließen der Türen von Klassenzimmern, Singsälen, Turnhallen usw.

Wegen dem **hohen akustischen Isolationsvermögen** wird Novopan mit Vorteil für schalldichte Trennwände, Deckenkonstruktionen und schalldämmende Türen verwendet.

Die **thermische Isolation** der Novopan-Spanplatte kommt in allernächste Nähe von jener der Korkplatten. Novopan-Wandkonstruktionen reduzieren folglich die Heizungskosten.

Die **zweckmäßigen Dimensionen und die leichte Verarbeitung** von Novopan erlauben im Innenausbau eine zum Teil neue, einfache und wirtschaftliche Bauweise. Unser technischer Dienst berät Sie darüber gerne.

Novopan AG. Klingnau 056/51335

Das elektrische BIMO-Schaltssystem

Der moderne Mensch erwartet von der modernen Technik, daß sie sich nach seinen individuellen Bedürfnissen ausrichtet. Er läßt es sich – zumindest auf die Dauer – nicht gefallen, daß sie ihm und seinen Ansprüchen nicht vollständig untertan ist. Wie steht es mit dieser Tatsache in der Hausinstallationstechnik?

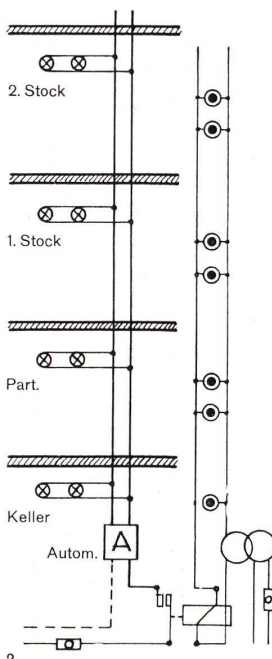
Unsere Wohnzimmer haben in der Regel mehrere Türen. Wieviele Zimmer weisen Schaltstellen an jeder Türe auf? Wieso müssen wir uns beim Eindämmern zuerst zur Türe bemühen, statt vom Tisch aus die gewünschte Beleuchtung einzuschalten? Doch nur, weil es der Technik bis anhin nicht möglich war, uns diesen Komfort zuerschwinglichem Preise zu bieten... Wem ist es nicht schon passiert, daß das Licht mitten auf der Treppe auslöschte und er für den Rest des Weges «blinde Kuh» spielen mußte...?

Kurzum, man hat sich daran gewöhnt und damit abgefunden, im Dunkeln nach dem nächsten Schalter zu tasten. Man nimmt es hin, daß man zum Schalten eine Hand frei haben muß und weiß in der Regel auch, daß ein defekter Schalter lebensgefährlich sein kann. Ist ein solcher Zustand der modernen Technik wirklich würdig?

Die Schaltung von Motoren durch druckknopfgesteuerte Schütze ist selbstverständlich geworden. Dabei werden Motoren meist nur von einer einzigen Stelle aus geschaltet. Wieviel naheliegender ist dasselbe Prinzip für Beleuchtungszwecke, wo der Bedarf an Schaltstellen unvergleichlich viel größer ist? Das neue BIMO-System entspricht diesem Bedürfnis.

Das neue BIMO-Schaltssystem

Beim BIMO-Schaltssystem wird der bisherige Dreh-, Kipp- oder Druckknopfschalter durch ein kleines, preisgünstiges Stromstoßrelais (siehe Fig. 1) ersetzt, das durch eine beliebige Anzahl von parallelgeschalteten einfachen Drucktastern (siehe Fig. 2) gesteuert werden kann. Auch bewegliche Taster, wie Tisch-, Fuß- und Teppichkontakte sind möglich. Das Stromstoßrelais ändert bei jedem Stromimpuls seinen Schaltzustand von EIN auf AUS und umgekehrt, bedarf aber für das Verharren in einen oder andern Zustand keines Steuerstromes. Die bisher notwendig gewesen Serie-, Wechsel- und Polwenderschaltungen fallen weg, da mit diesem Relais der Aufbau aller Schaltungsarten prinzipiell gleich ist. Mit dem BIMO-System können nun auch mehrere Stromkreise von mehreren Stellen aus geschaltet werden, was bei den herkömmlichen Serieschaltungen nicht möglich war. In der Regel wird mit dem neuen System eine Installation sogar billiger als bisher, sobald mehr als zwei bis drei Schaltstellen für einen Stromkreis vorzusehen sind.



Grundsätzlich können die BIMO-Stromstoßrelais in folgenden zwei Ausführungsformen geliefert werden:

- a. als Niederspannungstyp (8 Volt) für Niederspannungskreise mit Zwischentransformator. Dieser Typ kommt bei solchen Installationen in Frage, wo Sicherheitsbelange Schwachstrom erheischen oder wo die Kombination Klingeltransformator mit Schwachstromleitungen preislich günstiger ist als Starkstromleitungen (große Leitungslängen);
- b. als Starkstromtyp (meist 220 Volt) für Starkstromkreise ohne Zwischentransformator.

Anwendungen:

Das BIMO-Schaltssystem ist am Platz, sobald eine Brennstelle von mehr als zwei Schaltstellen aus geschaltet werden muß. Jede zusätzliche Schaltstelle bedingt einen so kleinen Mehrpreis, daß es nun möglich wird, sich wirklich jede Schaltstellenzahl zu leisten. Von besonderem Vorteil ist dies in großen Wohnräumen, Korridoren und Hallen, dann aber auch in industriellen Objekten.

In Treppenhäusern ist es ganz besonders praktisch, die Beleuchtung an jedem beliebigen Punkt ein-, aber auch ausschalten zu können. Man ist nicht an die an der Minuterie eingestellte Brenndauer gebunden und läuft weder Gefahr, mitten auf der Treppe von der Dunkelheit überrascht zu werden, wenn man sich unterwegs versäumt hat, noch brennt die Beleuchtung länger, als man sie unbedingt braucht. Figur 3 zeigt ein Schaltbeispiel.

Vielorts können Beleuchtungsschaltstellen mit dem vorhandenen Schwachstromnetz für die Sonnerie kombiniert werden (Erweiterung durch eine dritte Ader). Ein entsprechendes Beispiel hierfür ist der Lichttaster am Gartentor. Eine ähnliche Schaltung läßt sich auch für die Treppenhausbeleuchtung denken. Die BIMO-Schaltrelais der S-Reihe führen das Qualitätszeichen des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins.

